

Vollmacht zur Unterrichtung über rückständige Kfz-Steuer und Gebühren nach § 30 Abs. 4 Nr. 3 AO

Ich/Wir (Vollmachtgeber/-in)

Zuname, Vorname bzw. Firma

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Kennzeichen:

bevollmächtigte(n)

Herrn/Frau/Firma (Vollmachtnehmer/-in)

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

die Höhe der Kfz-Steuerrückstände und/oder rückständige Gebühren und Auslagen, die aus vorausgegangenen Zulassungsvorgängen zu meiner Person bestehen, die zur Verweigerung der Zulassung führten, zu erfragen und zu bezahlen.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Hauptzollamt Ulm den mit der Zulassung des Fahrzeugs Bevollmächtigte(n) darüber unterrichtet, ob und ggf. in welcher Höhe Kfz-Steuerrückstände und/oder rückständige Gebühren und Auslagen aus vorausgegangenen Zulassungsvorgängen zu meiner Person bestehen, die zur Verweigerung der Zulassung führten.

Datum, Unterschrift d. Vollmachtgebers/-geberin

Kopie Personalausweis oder Reisepass des Vollmachtgebers/der Vollmachtgeberin und Personalausweis oder Reisepass der/des Bevollmächtigten lagen vor.

_____ Datum, Bearbeiter Kontaktstelle